

Hofheim, 23. April 2020

## Wieder-Einschulung zur Corona-Zeit

Vorbereiten auf den ersten Schultag – Kreis informiert über Hygiene- und andere Regelungen

Für die teilweise Wiedereröffnung der Schulen im Zeichen der Corona-Krisen hat der Main-Taunus-Kreis Regelungen und Handlungsempfehlungen zusammengestellt. Wie Landrat Michael Cyriax, Kreisbeigeordnete Madlen Overdick und Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilen, würden die Einzelheiten noch am (heutigen) Donnerstag den Eltern mitgeteilt. „Es ist ein ganzes Paket von Regelungen und Hinweisen, das aber im Licht der Erfahrungen der ersten Schultage noch angepasst werden kann“, fasst Cyriax zusammen. „Wir unterstützen Schüler und Lehrer, damit der Schulbetrieb gesund und sicher anlaufen kann. Das fordert alle heraus, aber mit Besonnenheit und Umsicht wird uns das gelingen.“

„Alle sind gefordert, die Hygiene einzuhalten, um einen Beitrag zur Eindämmung des Virus‘ zu leisten“, so Gesundheitsdezernentin Overdick. Daher würden auch für die Schulen bestimmte Regelungen gelten; beispielsweise regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife. Die Lehrerinnen und Lehrer seien gehalten, die Kinder und Jugendlichen über die Hygieneregeln aufzuklären.

An den Schulen gelte zwar keine förmliche Maskenpflicht, so Cyriax. Es werde aber dringend empfohlen, einen Schutz zu tragen. Wenn in den Unterrichtsräumen der Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten werde, sei eine Maske dort nicht erforderlich. Um das zu erreichen, würden die Klassen aufgeteilt und auf maximal 15 Schüler begrenzt. Pausen sollten, wenn möglich, zeitversetzt laufen. Die Gebäude würden regelmäßig gereinigt – Flächen mit häufigem Hautkontakt, wie Türklinken und Lichtschalter, sogar täglich.

Wie Verkehrsdezernent Baron erläutert, sollen die Kinder und Jugendlichen den Weg zur Schule am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen: „Das ist sowieso am gesündesten“. Ansonsten fahren den Angaben zufolge wieder die Busse, die aber jeweils nur maximal 20 Passagiere mitnehmen, um die Abstandsregeln möglichst einzuhalten. In den Bussen müssen Masken getragen werden. Wer sein Kind mit dem Auto zur Schule bringt, sollte nicht direkt am Gebäude parken, um Verkehrsbehinderungen zu vermeiden, heißt es in den Empfehlungen.

Der Kreis halte sich an den hessenweit geltenden Rahmen, den das Land in Verordnungen festschreibe, so Cyriax. Dort seien aber noch nicht alle Details geregelt. Über wichtige Neuigkeiten werde der Kreis weiter informieren, etwa auf der Internetseite [www.mtk.org/corona](http://www.mtk.org/corona) und der kostenlosen MTK-App, die in den gängigen Stores erhältlich ist. Sie versendet auch Push-Nachrichten.